

Neuntklässler lernen Umgang mit Finanzen

Paul-Winter-Schule bietet professionellen Geldunterricht an – Teilnehmer bekommen Zertifikate

Neuburg (DK) Der richtige Umgang mit Geld ist in unserer Gesellschaft ein zentrales Thema. Schon Jugendliche werden bei Handyverträgen oder ersten Anschaffungen wie Laptop oder Motorroller frühzeitig mit Geldfragen konfrontiert und sollten sich daher in der Praxis auskennen. Aus diesem Grund bietet die Paul-Winter-Schule ihren Schülern seit dem Schuljahr 2012/2013 professionellen Geldunterricht an. Nun haben wieder 14 Neuntklässler die zwölf Doppelstunden absolviert, in denen sie beispielsweise lernten, wie lange es dauert, einen Geldbetrag mit einem festen monatlichen Sparbeitrag bei einer vorgegebenen Verzinsung aufzubauen oder wie sich die Inflation auf das Vermögen auswirkt.

Das Ergebnis ist oft verblüffend und lässt die Schüler ein Gefühl dafür bekommen, wie teuer Finanzierung

von Konsumgütern sind und was sie oder ihre Eltern für eine gute finanzielle Absicherung aufbringen müssen. Zum Abschluss erhielten die

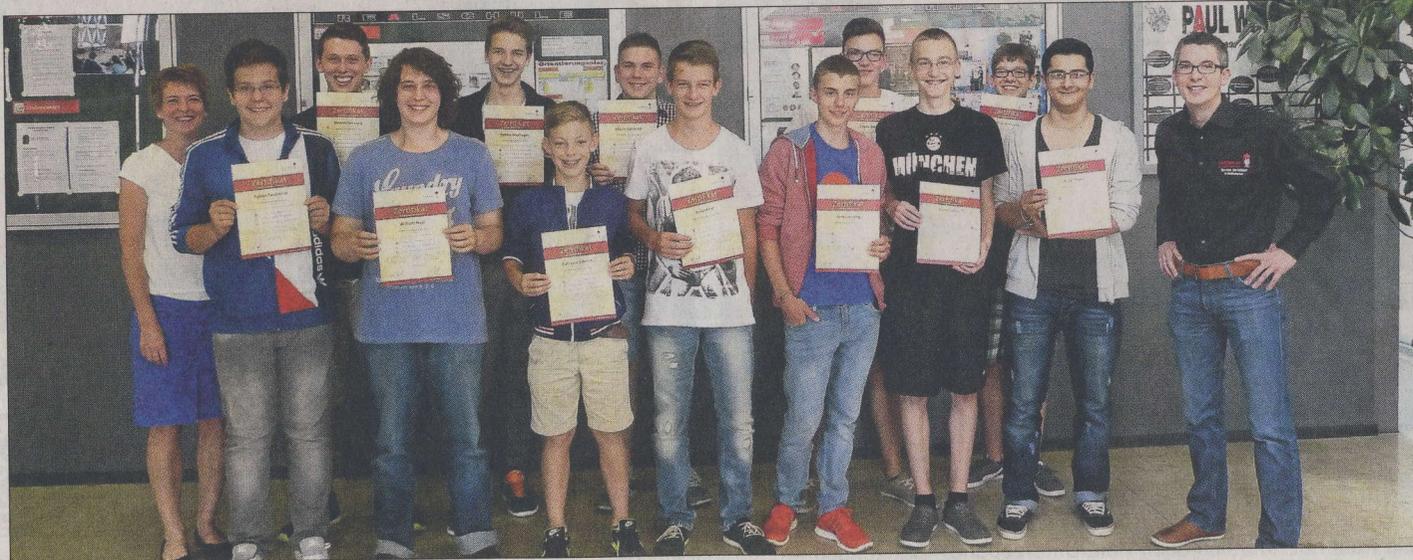
Teilnehmer des Geldmanagement-Unterrichts ein Zertifikat.

Den Schülern hat das unkonventionelle Rechnen gro-

ßen Spaß gemacht, da es sich im Gegensatz zum bekannten Mathematikunterricht bei den Beispielen um konkrete Fälle aus ihrer eigenen Praxis han-

delte. „Das Geheimnis ist hier ein spezieller Taschenrechner, mit dem alle Faktoren wie Zielvermögen, Darlehenshöhe und Zinssatz in Sekundenschnelle

eingegeben und berechnet werden können“, so Geldlehrer Stefan Drößler vom gemeinnützigen Verein „Geldlehrer Deutschland“. Als einer von bundesweit 90 Geldlehrern – davon drei im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen – sieht Drößler seine Arbeit, die hierzulande Pioniercharakter hat, vor allem als gesellschaftlichen Auftrag. Der selbstständige Finanzberater kennt die Knackpunkte und Vorbehalte im Umgang mit Geld. Ihm liegt viel daran, die Defizite an der Wurzel zu packen und bereits bei Heranwachsenden finanzielle Grundbildung aufzubauen und ihre ökonomische Kompetenz zu stärken. Mit der Fähigkeit, Sparpläne, Darlehen, Ratenkredite und ihre eigene Altersvorsorge selbstständig zu berechnen, sind die Jugendlichen nun auf alle anstehenden finanziellen Entscheidungen vorbereitet.



Die erfolgreichen Schüler freuen sich gemeinsam mit Rektorin Sonja Kalisch und Geldlehrer Stefan Drößler.

Foto: oh